

Stadtratssitzung vom 16. Februar 2023

Postulat P 02/2023

Dringliches Postulat betreffend Änderung des Förderprogramms Energieeffizienz - Blockade lösen - Erneuerbare fördern jetzt!

Fraktion SVP, Fraktion FDP/Die Mitte vom 20. Januar 2023; Beantwortung

Wortlaut des Postulates

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, das Förderprogramm Energieeffizienz zu ändern. Die Einnahmen zur Äufnung sollen neu über die Abgaben (Konzession) der Energie Thun AG an die Stadt Thun, via Spezialfinanzierung geschehen und nicht über eine zusätzliche Abgabe der Kunden. Die Höhe der jährlichen Äufnung des Förderprogramms bestimmt der Gemeinderat mit der Genehmigung des Stadtrates. Eine Äufnung kann ebenfalls durch Dividenden und ausserordentliche Ausschüttungen der Energie Thun AG und durch Entnahmen aus bereits bestehenden Spezialfinanzierungen erfolgen.

Begründung

Am 17. Februar 2022 hat der Thuner Stadtrat das Förderprogramm Energieeffizienz angenommen. Seitdem läuft eine Beschwerde des Verbandes Wirtschaft Thun Oberland. Das Regierungstatthalteramt ist auf die Beschwerde vollumfänglich eingetreten – hat diese aber abgelehnt. Der Verband Wirtschaft Thun Oberland wird die Beschwerde offensichtlich weiterziehen. Die Postulantinnen sind der Meinung, dass der Gemeinderat nun gefordert ist, das Reglement so schnell als möglich zu realisieren. Dies kann nur erreicht werden, indem der Gemeinderat die Einwände der Beschwerdeführer ernst nimmt und diese entkräftet. Wir fordern deshalb, dass der Gemeinderat das Förderprogramm Energieeffizienz anpasst. Für eine tragbare Lösung, welche die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich belastet. Die Thuner Bevölkerung braucht eine rasche Lösung, welche finanziell verträglich ist.

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat bereits in seiner Antwort vom 18. Januar 2023 auf das Postulat P 32/2022 betreffend Förderung des Baus von Stromerzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien festgehalten, dass er alternative Finanzierungsmöglichkeiten für das Förderprogramm prüfen will. Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat zu prüfen, und hat bereits entsprechende Arbeiten eingeleitet.

Antrag

Annahme.



Thun, 1. Februar 2023

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller